

Eine neue Internet-Adresse – Was hat es damit auf sich?



Am 1. Mai 2015 erschien in der Zeitung ein Artikel mit der Überschrift „Das Regelsbacher Pfarrhaus steht leer“. Erstmals seit seinem Bau 1737 wohnt kein Pfarrer mehr hier, hatte das Haus seinen eigentlichen Zweck verloren.

Was tun, mit einem fast 300 Jahre alten Sandsteinbau, mit kunstvollen Stuckdecken, barocken Türstöcken, einer doppeläufigen Treppenanlage auf der Südseite, einer Hofanlage mit Brunnen und Nebengebäude und einer großen, idyllisch gelegenen Wiese davor?

Bereits im August 2014 gründete sich ein Expertenteam, um sich Gedanken über eine Nutzung des Pfarrhofes für die Allgemeinheit zu machen. Der damals herausgegebene Flyer fasste das Ergebnis so zusammen :

„Das Pfarrhaus wird DEIN HAUS: Haus der Begegnung - Haus der Hilfe - Haus des Dorfes - Haus der Gemeinde - Haus für uns alle“

Nachdem sich aus verschiedenen Gründen fast sieben Jahre nichts mehr getan hatte, kam es heuer zur Gründung eines neuen Planungsteams. Am 15.03.2021 fand erstmals eine konstituierende Sitzung statt. Man war sich einig, den damaligen Grundgedanken aufzugreifen und das ehemalige Pfarrhaus zu einem Bürgerhaus bzw. Haus der Begegnung umzugestalten.

Das übergeordnete Ziel war, ist und bleibt, das Haus zu einer Begegnungsstätte für die Dorfgemeinschaft zu gestalten.



Dorfgemeinschaftshaus Regelsbach

ZUM PFARRHAUS

Mit einigen wenigen Umbauten ist es möglich, das Haus so gestalten, dass eine vielfältige Nutzung geschaffen wird. So kann im Erdgeschoss ein

größerer Raum geschaffen werden, der als Café, als Stammtischtreff und auch für kleinere Feste nutzbar ist. Die Küche wird zur Zubereitung kleinerer Essen hergerichtet.

Im Obergeschoss können in den Räumen mit den kunstvollen Stuckdecken kleine Konzerte stattfinden. Bürgermeister Felix Fröhlich kann sich vorstellen, einen der festlichen Räume als Standesamt zu nutzen. Selbst die Möglichkeit, einen behindertengerechten Zugang ins Obergeschoss zu schaffen, ist angedacht.

Das Haus soll generationsübergreifend genutzt werden und so ist das südliche Gaubenzimmer passend für einen Computerraum.

Darüber hinaus gibt es noch weitere Ideen, die man hier verwirklichen kann: eine Bücher-Tausch-Wand, Malkurse für Kinder, Ausstellungen, Reparatur-Café, Lerngruppen mit Tutoren u.v.a.m.

Nicht vergessen darf man Hof und Garten, die zu vielfältigen Freizeitaktivitäten einladen: Open Air Veranstaltungen, Mehrgenerationenspielplatz, Dorf- und Hochzeitsfeste, private Geburtstagsfeiern usw.

Um eine rechtliche und organisatorische Grundlage zu haben, ist die Gründung eines Fördervereins in Vorbereitung.

Noch kann man dem Verein zwar nicht beitreten, aber schon jetzt Interesse bekunden – nutzen Sie dafür die E-Mail-Adresse kontakt@zum-pfarrhaus-regelsbach.de. Sobald der Förderverein gegründet ist, werden wir Sie informieren!

Wir freuen uns auf Ihre Mitteilungen, Ihre Unterstützung und viele weitere Ideen zur Nutzung.

Ihr Planungsteam

Der Gemeinderat hat das Konzept für gut befunden und dem einstimmig zugestimmt.

Dorf. Gemeinschaft. Leben.